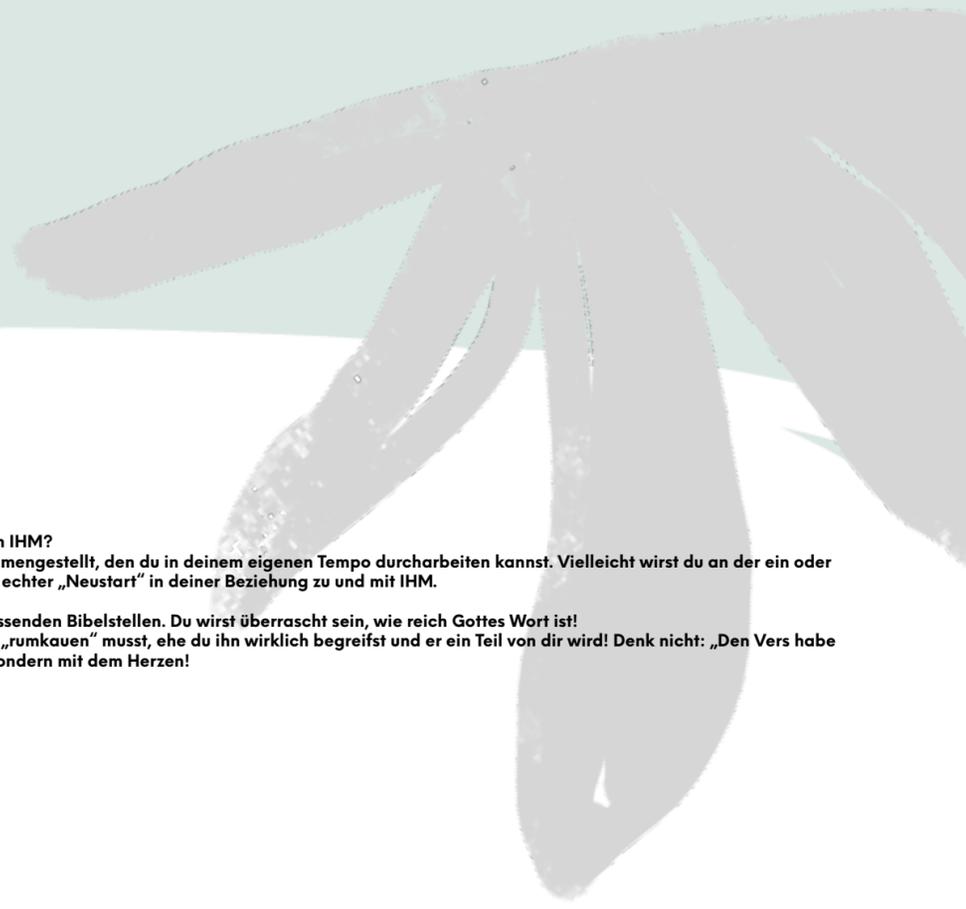


GOD'S JEWELS

talk



Du willst diesen Sommer nicht Ferien VON Gott, sondern MIT Gott machen und sehnst dich nach mehr von IHM?

Für alle, die sich auf diese „Challenge“ einlassen möchten, haben wir hier eine Art „Routenplaner“ zusammengestellt, den du in deinem eigenen Tempo durcharbeiten kannst. Vielleicht wirst du an der ein oder anderen Fragen länger zu „knabbern“ haben – lass dich drauf ein! Gott wird reden! Vielleicht wird es ein echter „Neustart“ in deiner Beziehung zu und mit IHM.

Die angegebenen Bibelstellen sind lediglich eine Hilfestellung – begib dich selbst auf die Suche nach passenden Bibelstellen. Du wirst überrascht sein, wie reich Gottes Wort ist!

Gib GOTT die Chance, wirklich zu dir zu sprechen! Es kann sein, dass du auf einem Bibelvers längere Zeit „rumkauen“ musst, ehe du ihn wirklich begreifst und er ein Teil von dir wird! Denk nicht: „Den Vers habe ich schon zimal gehört“ – vielleicht verstehst du ihn jetzt zum ersten Mal – nicht nur mit dem Verstand, sondern mit dem Herzen!

Mach dir deine eigenen Notizen – schreib JEDEN Gedanken auf! Er hat meist Bedeutung!

SUMMER CHALLENGE STARTS NOW!!!!!! Sei gesegnet!

1. Standortbestimmung

Stell dir eine Linie vor, auf der unterschiedliche Positionen gibt – wo stehst du?



Position 1: Es geht dir gut, bist zufrieden, hast Zeit mit Gott, kannst auftanken.

Psalm 113, 3

Position 2: Es geht so – es könnte besser, aber auch schlechter sein. Du hast einige „Baustellen“, bist aber noch nah genug an Gott, um weiterzumachen.

Psalm 119, 5

Position 3: Es geht dir nicht gut. Du fühlst dich allein, im „Hamsterrad“, bist voller Sorgen und Zweifel. Du fühlst dich fern von Gott und schämst dich vielleicht sogar, dich IHM zu nähern. Trotzdem weißt du: ER ist da!

Psalm 73, 23

Position 4: Es geht dir richtig schlecht. Du bist ganz unten. Deine Ängste und Probleme erdrücken dich. Du hast deine Hoffnung verloren. Du fragst dich: Wo ist GOTT?

Psalm 130

Position 5 (Kombination mit Position 2 und 4 sind hier möglich!): Stichwort: Pity Party! Du badest im Selbstmitleid und suchst einen Schuldigen für deinen Zustand/Situation. Du bist wütend, genervt, ungenießbar für dein Umfeld!

Hebräer 3, 7

2. Beziehungsstatus

Glaubst du, dass GOTT gut ist, immer gut ist und dass ER es immer gut mit dir meint?

Psalm 135, 3 und Psalm 136, 1

Kannst du für dich die Aussage annehmen: GOTT hat immer und zu aller Zeit die vollkommene Kontrolle über alle Dinge, die in meinem Leben geschehen?

Psalm 62, 12

Hast du ein Problem damit, IHM zu vertrauen, wenn unvorhergesehene Dinge in deinem Leben geschehen, die du nicht verstehst? Kannst du dann sagen, dass ER mit Gewissheit alles im Griff hat?

Psalm 62, 6+7+9

Kannst du dich noch an den Zeitpunkt erinnern, an dem du Christ geworden bist? Warum hast du damals Jesus angenommen? Brennt dein Herz noch für IHN?

Wer ist GOTT für dich? Ein nettes Accessoire oder das Wichtigste in deinem Leben?

Gibt es Dinge in deinem geistlichen Leben, die dich auch heute noch begeistern? Hast du diesbezüglich Ziele, Hoffnungen und Erwartungen oder Wünsche?

Nimm dir speziell die Psalmen vor und begib dich auf die Suche danach, was dort über die Eigenschaften GOTTES gesagt wird – wer ist ER (für die Psalmisten und für dich persönlich)?

3. Orientierungshilfe / Richtungswechsel

Wenn ich nun weiß, wo ich mit und in meiner Beziehung zu Gott stehe, kann ich weitergehen: Bin ich auf dem „richtigen Pfad“ unterwegs oder brauche ich einen Richtungswechsel?

Wer braucht überhaupt einen Richtungswechsel (Umkehr)?

1. Johannes 1, 8-9

Offenbarung 3, 13-23

Wovon soll/will ich umkehren?

Epheser 2, 1-3

Wohin kehre ich um?

Apostelgeschichte 26, 20b

Warum soll ich umkehren?

Markus 1, 15

Matthäus 13, 15

Wie kann ich umkehren?

Erkenntnis – Bekenntnis – Buße – Richtungswechsel

4. Hingabe / Gnade

Wie sieht meine Hingabe aus? Gebe ich GOTT alle Bereiche hin?

Mein Leben: Habe ich mir irgendwann bewusst klar gemacht, dass mein Leben JESUS gehört? Oder gibt es Bereiche meines Lebens, über die ich die Kontrolle behalten will?

Galater 2, 20 / Römer 12, 1

Mein Körper: Kann GOTT die Glieder meines Körpers als SEINE Werkzeuge gebrauchen? Oder missbrauche ich meine Körper auf irgendeine Art (Süchte, ...)? Sehe und behandle ich meinen Körper wirklich als einen Tempel des Heiligen Geistes? Könnte ich sogar eine Krankheit akzeptieren, wenn es GOTTES Ehre dient?

1. Korinther 6, 15+19-20 / 2. Korinther 12, 9-10

Mein Wille: Will ich wirklich GOTTES Willen erkennen und dann auch danach leben? Oder weigere ich mich etwas zu tun, von dem ich weiß, dass GOTT es von mir will? Kann ich mich unterordnen?

Epheser 5, 17 / 1. Thessalonicher 5, 16-19 / 1. Petrus 5, 6

Mein Ich: Enthalte ich Teile meines Lebens GOTT vor – z.B. Gefühle, Beziehungen, Pläne? Oder habe ich IHM alles hingegeben – alles, was ich bin, habe, wünsche? Kann ich aus tiefstem Herzen sagen: „Alles zu SEINER Ehre“?

Psalm 62, 8 / Psalm 84, 12

Glaubst du, dass du GOTTES Gnade wirklich verstanden hast? Was bedeutet Gnade für dich?

2. Korinther 12, 9-10 / Psalm 109, 21 / Psalm 117, 2 / Psalm 119, 88

Johannes 15, 4ff

Wir wünschen Dir GOTTES überreichen Segen beim „Graben“. Vielleicht stößt du manchmal auf „steinige, harte“ Bereiche. Gib nicht auf! „Steter Tropfen höhlt den Stein“ :). GOTT gibt dich nicht auf – tu du das auch nicht – weder mit dir selbst, noch mit GOTT! ER wartet auf dich!

SUMMER CHALLENGE

